

dei- Bürger. Sie sollten bewußt für eine lebensnahe und wirksame Bildungsarbeit genutzt werden. *Die sozialistische Erziehung wird mehr und mehr zu einem gesamtgesellschaftlichen Anliegen.* Es setzt sich die Erkenntnis durch, daß sozialistische Erziehung ein großes Gemeinschaftswerk der Bildungseinrichtungen, der Eltern, der gesellschaftlichen Organisationen und der Betriebe ist.

Gegenwärtig vollziehen sich in den Bildungseinrichtungen bedeutsame ideologische Prozesse. Den Lehrkräften wurde in der Parteidiskussion ihre hohe gesellschaftliche Verantwortung bewußt. Dieses neue Denken muß nun überall in den Bildungseinrichtungen um sich greifen. Die staatlichen und gesellschaftlichen Leitungsorgane sollten den komplexen und vielschichtigen Prozeß der Durchführung des Gesetzes über das einheitliche sozialistische Bildungssystem stärker in den Einrichtungen selbst unterstützen und führen. *Wir betrachten das Bildungswesen als einen wichtigen Faktor innerhalb der gesellschaftlichen Prozesse;* denn es befähigt die Menschen, selbständig, bewußt und schöpferisch diese Prozesse zu steuern.

Die Bildung und Erziehung der Jugend und der Erwachsenen ist in allen Bereichen der Gesellschaft unabdingbarer Bestandteil prognostischen Denkens und Arbeitens. Es kann heute kein wissenschaftliches oder gesellschaftliches Projekt geben, das nicht zugleich die Bildungskonsequenzen ausweist.

#### **Die Entwicklung der zehnklassigen Oberschule zur Schule für alle Kinder des Volkes**

Die Verwirklichung der Oberschulbildung für alle Bürger der DDR ist eine bedeutende geschichtliche und schulpolitische Aufgabe. Sie wird in der Regel im System der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule erworben. Sie ist in der sozialistischen Gesellschaft die objektiv notwendige Voraussetzung für jede weiterführende Bildung, für die Vorbereitung auf das Leben und die aktive Mitwirkung an der sozialistischen Demokratie. Die Vollendung des Aufbaus dieser Oberschule erfordert große politische, wissenschaftliche und ökonomische Anstrengungen. Wir haben diese Aufgaben im Zusammenhang mit der Planung und Leitung der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung in Angriff genommen. Auf der Grundlage der Prognose ist die Entwicklung des Schulnetzes, der Bau neuer und die Rekonstruktion alter Schulen in den Hauptteilen der Perspektivpläne der Bezirke und Kreise komplex zu planen.